

## BEACHTEN UND RECHTZEITIG INFORMIEREN

Schottergärten sind für die Natur wertlos – und zugleich ein Verstoß gegen die Landesbauordnung Baden-Württemberg.

Auszug aus der Landesbauordnung für Baden-Württemberg:

### **§ 9 Nichtüberbaubare Flächen der bebauten Grundstücke, Kinderspielflächen**

*(1) Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke müssen Grünflächen sein, soweit diese Flächen nicht für eine andere zulässige Verwendung benötigt werden. Ist eine Begrünung oder Bepflanzung der Grundstücke nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich, so sind die baulichen Anlagen zu begrünen, soweit ihre Beschaffenheit, Konstruktion und Gestaltung es zulassen und die Maßnahme wirtschaftlich zumutbar ist.*

Bitte beachten Sie auch die geltenden Bestimmungen im Bebauungsplan Ihrer Gemeinde. Hier sind oftmals Pflanzvorgaben für die unbebauten Flächen des Baugrundstücks festgelegt.



# VORGÄRTEN STATT STEINWÜSTEN

EIN STÜCK NATUR VOR IHRER HAUSTÜR

## SIE HABEN FRAGEN?

Dieses Merkblatt kann nur als allgemeine Information dienen. Für weitere Auskünfte in speziellen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### **SPRECHZEITEN**

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch 13:30 - 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **POSTADRESSE**

Landratsamt Heilbronn  
Bauen und Umwelt  
Lerchenstraße 40  
74072 Heilbronn

### **DIENSTSTELLE**

Kaiserstraße 1  
74072 Heilbronn

### **TELEFON**

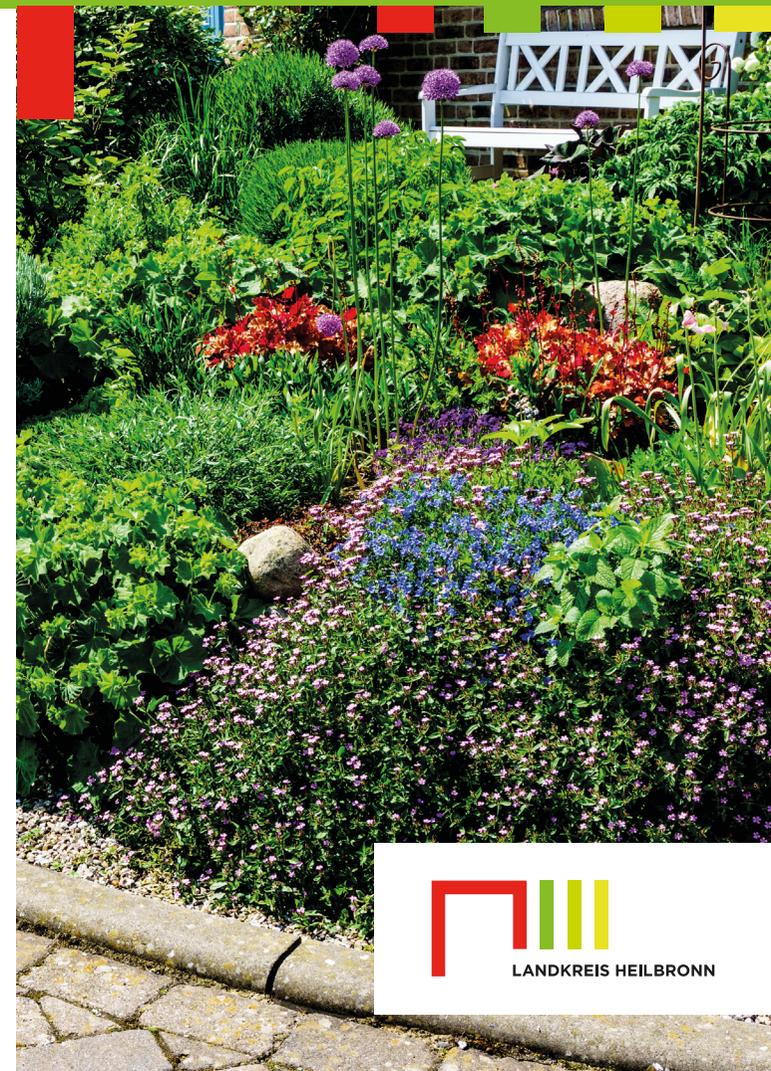
07131 994-380

### **E-MAIL**

[bauen-umwelt@landratsamt-heilbronn.de](mailto:bauen-umwelt@landratsamt-heilbronn.de)

### **INTERNET**

[www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de)



## STEINWÜSTEN SCHADEN NATUR UND KLIMA

In den letzten Jahren hat sich ein neuer Trend etabliert. Zur Gartengestaltung in Wohnsiedlungen werden immer öfter Schotterflächen in Vorgärten angelegt. Dadurch fehlen wichtige Refugien zur Erhaltung der Artenvielfalt, gleichzeitig schaden sie dem Kleinklima. Im Sommer speichern diese Flächen die Hitze, anstatt temperatúrausgleichend zu wirken. Angesichts des Klimawandels mit heißen Sommern und wenig Regen sind Grünflächen für ein angenehmeres innerörtliches Klima wichtiger denn je.

### ÖKOLOGISCH WERTLOSE FLÄCHEN

Während echte Steingärten natürliche Lebensräume nachbilden und Wildpflanzen, Eidechsen, Insekten und Spinnen beherbergen, bieten monotone Steinschüttungen kaum Lebensraum. Im Gegensatz zu echten Steingärten sind moderne Schottergärten in aller Regel ökologisch wertlos.

Insekten finden auf den Steinwüsten weder Nahrung noch Unterschlupf. Dabei können gerade artenreiche Privatgärten wichtige Nahrungsquellen, Brut- und Unterschlupfmöglichkeiten für heimische Tierarten vom Igel bis zum Lurch bieten.

### PFLEGELEICHT?

Oft fällt die Entscheidung für einen Schottergarten in Baugebieten aufgrund der falschen Annahme, dass solche auf einer Trennschicht aus Folie oder Vlies aufgebrachten Schotterflächen einen pflegeleichten Garten ermöglichen. Jedoch ist die Pflege von Schottergärten aufwendiger als gedacht. Zwischen den Steinen wachsen oftmals unerwünschte Wildkräuter, die dann aufwändig von Hand, chemisch oder thermisch beseitigt werden müssen. Die Entfernung des Falllaubs auf den groben Steinen ist zudem sehr mühsam und muss oftmals von Hand erledigt werden. Schon bald sehen Steinschüttungen ungepflegt aus.



## MEHR VIelfALT IM GARTEN WAGEN

In einem artenreichen Garten sollten möglichst viele standortgerechte Stauden, Sträucher, Bäume, Gemüse-, Obst- und Zierpflanzen vorkommen. Dieses Zusammenspiel wird Ihren Garten in vielerlei Hinsicht bereichern.

### ZWIEBEL- UND KNOLLENPFLANZEN

Buschwindröschen, Krokus, Lerchensporn, Lilien, Milchstern, Narzisse, Schneeglöckchen, Traubenhyazinthe, Weinbergtulpe, Winterling, Zierlauch

### STAUDEN UND HALBSTRÄUCHER

Akelei, Alant, Ausdauerndes Silberblatt, Blutweiderich, Diptam, Gemeines Leimkraut, Gewöhnliche Nachtviole, Gewöhnliches Seifenkraut, Glattblattaster, Hornklee, Hufeisenklee, Immenblatt, Indianernessel, Kerzenknöterich, Lavendel, Lungenkraut, Mädesüß, Moschusmalve, Nachtkerze, Natternkopf, Nickendes Leimkraut, Pracht-Storchschnabel,

Sonnenbraut, Sonnenhut, Steinklee, Stockrose, Veilchen, Weiße Lichtnelke, Wiesenknopf, Wiesensalbei, Wiesenscharfgarbe, Wilde Malve

### KRÄUTER

Bärlauch, Bohnenkraut, Brennessel, Dill, Minzen/Katzenminze, Ringelblume, Salbei, Schnittlauch, Spitzwegerich, Thymian, Zitronenmelisse

### STRÄUCHER

Gewöhnlicher Schneeball, Hartriegel, Haselnuss, Holunder, Hunds-Rose, Kornelkirsche, Kreuzdorn, Liguster, Pfaffenhütchen, Rote Heckenkirsche, Schlehe, Sommerflieder, Vogelbeere

### BÄUME

Apfel, Birne, Echte Mispel, Elsbeere, Feldahorn, Hainbuche, Linde, Salweide, Speierling, Vogelkirsche

